Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XIV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 1. Апрѣля.

№ 36. **Freitag, 1. April.** **1866.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen 2c.

Im Ministerium der Volksaufklärung ist der Candidat Ernst Semel als wissenschaftlicher Lehrer am Arensburgschen Gymnasium (den 1. Februar) angestellt und der Lehrer der russischen Sprache an der Walkschen Kreisschule Collegien-Assessor Peter Naue (den 10. Februar) als verstorben aus den Listen gestrichen worden.

Mit Genehmigung der Zollobrigkeit ist das Mitglied der Pernauschen Port-Tamoschna, Titulairrath Theodor v. Schmied auf 8 Tage nach Riga und Mitau beurlaubt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militairressort vom 27. März c. ist der Commandirende der Truppen des Rigaschen Militairbezirks, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, Generallieutenant Graf Schuwalow zum General-Adjutanten bei Sr. Kaiserlichen Majestät ernannt worden mit Belassung in den gegenwärtigen Aemtern.

Se. Kaiserliche Majestät hat am 27. März c. den wirklichen Staatsräthen: Livl. Vice-Gouverneur v. Cube und dem Director der Canzellei des General-Gouverneurs von Liv-, Est und Kurland v. Tideböhl den St. Stanislaus-Orden 1. Classe und dem Inspector der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Dr. med. Irmer den St. Wladimir-Orden 3. Classe Allergnädigst zu verleihen geruht.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Ministerium des Innern vom 27. März c. ist der dem Ministerium des Innern attachirte Collegienrath v. Stein für Auszeichnung im Dienst zum Staatsrath befördert worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge der in der officiellen Beilage Nr. 3 zur „Nordischen Post" vom 2. Februar abgedruckten Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden Livlands hierdurch ersucht resp. beauftragt, in den Correspondenzen mit der in Warschau errichteten selbstständigen, dem Grodnoschen Kameralhof untergeordneten Rentei, dieselbe **„Warschausche Rentei des Finanzministeriums"** zu nennen, zur Unterscheidung von der Rentei des Zarthums Polen. Nr. 793.

Auf desfallsige Vorstellung des Rigaschen Raths werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung desmittelst beauftragt, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken **nach den nachbenannten Personen Nachforschungen anzustellen** und im Ermittelungsfalle die unten angegebenen Kurkostenbeträge zum Besten der Rigaschen Stadt-Casse beizutreiben und anher gelangen zu lassen.

Anna Dettlof	10	R.	65	K.
Jurre Meschegail	—	"	90	"
Wassily Kusmin	2	"	—	"
David Dawidow	12	"	32	"
Kusma Frolow	5	"	40	"
Iwan Petrow Paschkewitsch	11	"	70	"
Pawel Andrejew	3	"	—	"
Simon Tafer	14	"	75	"
Iwan Iwanow Butmann	2	"	25	"
Georg Thoraut	20	"	64	"
Hugo Braun	6	"	93	"
Johann Girrulat	8	"	9	"
Ferdinand Hoffmann	8	"	40	"
Carl Ludwig Borchert	3	"	8	"
Johann Gottlieb Riedel	18	"	87	"
Sophie Weichbrodt	9	"	63	"
Adolph Friedrich Beckmann	7	"	62	"
Johann Friedrich Potratzky	21	"	48	"
Auguste Hagemeister	8	"	86	"
Anton Herklotz	12	"	71	"
Johanna Amalie Donnerstag	5	"	—	"
Barbara Hedwig Stiller	4	"	62	"
Otto Braun	2	"	70	"
Joseph Ratschewsky	11	"	55	"
Alexander Braun	5	"	39	"
Robert Braun	5	"	39	"
Alexandrine Braun	8	"	9	"
Emilie Bahr	5	"	39	"
Friedr. Strupat	3	"	77	"
Georg Galweit	6	"	8	"
Leopold Wachs	19	"	25	"
Wilhelm Adolph Caspari	25	"	3	"
Heinrich Moritz	22	"	33	"
Friedr. Christ. Theodor Libbe	29	"	65	"
Greete Ohsoling	3	"	8	"
Afonassy Jekimow	4	"	16	"
Irina Tichnowa	16	"	9	"
Pulkerija Gerskaja	9	"	63	"
Michail Jewdokimow Bottar	9	"	55	"
Prochon Charitonow	5	"	78	"
Dawe Itzikowe Furstein	38	"	—	"
Carl Kayser	80	"	42	"
August Sundwel	62	"	76	"
Joseph Pawlow Jarinoschky	88	"	55	"
Wilhelmine Lempke	151	"	69	"
Ernst Schlottmann	207	"	90	"
Ludwig Suffrow	50	"	44	"
Christine Bartel	44	"	66	"
Friedrich Heinrich Schadewinkel	227	"	92	"
Jurre Laur	56	"	21	"
Heinrich Zachkel	476	"	73	"

Nr. 674.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die **Commission zur Vertheilung der Immobiliensteuer** zum Besten des Reichsschatzes beehrt sich hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß in ihren Sitzungen alle sie angehende **Beschwerden,** ebenso Anzeigen über Neubauten, welche für zwei Jahre steuerfrei sind, über durch Feuer zerstörte Gebäude und über stattgehabte Umschätzungen angenommen und beprüft werden.

Die Sitzungen finden statt Mittwochs und Sonnabends von 9 bis 10, im Rathhause, Local der Quartierverwaltung und schließen am 16. April.

Riga, am 31. März 1866.

Präses der Vertheilungs-Commission
Gutzeit.

Раскладочная Коммисія налога съ недвижимыхъ имуществъ въ пользу Государственнаго Казначейства имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, что засѣданія свои имѣетъ въ Ратушѣ, въ помѣщеніи Квартирнаго Правленія, по середамъ и субботамъ отъ 9 до 10 часовъ утра.

Въ продолженіе засѣданій раскладочныя вѣдомости будутъ выставлены для просмотра всѣми желающими и предоставляется всѣмъ владѣльцамъ подавать возраженія на раскладку и объявлять о вновь возведенныхъ домахъ, не подлежащихъ налогу по причинѣ двухлѣтняго срока о домахъ разрушенныхъ пожаромъ и о совершившихся переоцѣнкахъ, понижающихъ стоимость недвижимостей и окладъ налога.

Рига, 31. Марта 1866.

Предсѣдатель раскладочной коммисіи
Гутцейтъ.

Die **Commission zur Vertheilung der Immobiliensteuer** zum Besten des Reichsschatzes ersucht hierdurch die geehrten Mitglieder und Stellvertreter
über etwaige in ihren Quartieren befindliche **Neubauten,** welche zwei Jahre steuerfrei sind,
ferner über **Häuser, welche abgebrannt** oder Neubaues halber **niedergerissen** sind,
in den Sitzungen baldigst **Anzeige zu machen.**

Riga am 31. März 1866.

Präses der Vertheilungs-Commission.
Gutzeit.

Раскладочная Коммисія налога съ недвижимыхъ имуществъ въ пользу Государственнаго Казначейства покорнѣйше проситъ Гг. членовъ и кандидатовъ давать знать въ засѣданіяхъ
о вновь возведенныхъ домахъ, не подлежащихъ налогу по причинѣ двухлѣтняго срока; а во вторыхъ: о домахъ разрушенныхъ пожаромъ или сломанныхъ по случаю новой постройки.

Рига, 31. Марта 1866 года.

Предсѣдатель раскладочной коммисіи
Гутцейтъ.

Bekanntmachung der Reichsschuldentilgungs-Commission über den Austausch der nominellen Inscriptionen der 5ten 5-procentigen Anleihe ohne Coupons gegen Inscriptionen au porteur mit Coupons.

Zufolge der veröffentlichten Regeln bezüglich die Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe, welche gemäß dem Allerhöchsten Ukase vom 8. Juni 1864 abgeschlossen wurde, ist es den Eigenthümern von Inscriptionen dieser Anleihe, welche ursprünglich auf den Namen von Stieglitz & Co. mit Coupons emittirt wurden und mit deren Unterschrift in blanco versehen waren, freigestellt worden, beim Transfert derselben in der Reichsschuldentilgungs-Commission

gegen nominelle Inscriptionen mit oder ohne Coupons zu beanspruchen.

Solche transferirte Inscriptionen ohne Coupons konnten jedoch nicht mehr gegen Inscriptionen mit Coupons umgewechselt werden. Der Betrag der bis jetzt emittirten Inscriptionen ohne Coupons beläuft sich auf 16,043,000 Rbl. S.

In Betracht der vielseitig eingegangenen Bitten von Eigenthümern nomineller Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe ohne Coupons, erklärt hiermit die Reichsschuldentilgungs-Commission, daß mit Allerhöchster Genehmigung der Umtausch solcher Inscriptionen gegen Inscriptionen au porteur mit Coupons auf folgende Weise stattfinden kann.

1) Wenn Besitzer von nominellen Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe ohne Coupons statt solcher, Inscriptionen au porteur der nämlichen Anleihe zu erhalten wünschen, so ist es ihnen gestattet, ihre Inscriptionen zum Transfert in der Reichsschuldentilgungs-Commission vorzustellen. Sind die Zinsen der zum Umtausch präsentirten nominellen Inscriptionen nicht in der Commission, sondern in irgend einer Kreisrentei ausgezahlt, so ist dem Transfert noch ein Zeugniß der betreffenden Rentei über die letzte Auszahlung der Zinsen für diese Inscriptionen beizufügen, da die Zinsen für Inscriptionen au porteur mit Coupons den Inhabern dieser Coupons ausschließlich in der Commission ausgezahlt werden.

2) Gegen nominelle Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe werden Inscriptionen au porteur mit Coupons nur zu 500 Rbl. S. ausgegeben.

3) Die neuen Inscriptionen au porteur und die ihnen adhärirenden Couponsbogen sammt den Talons werden mit französischer Uebersetzung des Textes gedruckt.

4) Die zum Austausch gegen nominelle ohne Coupons auszufertigenden Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe au porteur mit Coupons werden links die Hauptnummer aller 5-procentigen Anleihen von Nr. 674,001 ab, haben, rechts hingegen die neuen Nummern der Inscriptionen au porteur der 5. 5-procentigen Anleihe selbst, von Nr. 1 an, in folgerechter Ordnung führen. Die auf diesen Inscriptionen befindlichen Nummern, sowol die speciellen als die Hauptnummern, werden auch auf den ihnen adhärirenden Coupons ausgestellt sein; — die Talons werden jedoch nur die speciellen Nummern tragen und zwar nicht nur von einer Seite, wie bei denen der ursprünglichen Inscriptionen, sondern von beiden Seiten, rechts und links.

5) Da die neuen Couponsbogen zu den ursprünglichen Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe auf zehn Jahre, vom 1. October 1864 bis zum 1. April 1874, herausgegeben sind, so können während dieses Termins die Inscriptionen au porteur gegen nominelle ohne Coupons nur mit der Anzahl von Coupons versehen werden, die zur Zeit des Transferts der nominellen Inscriptionen dem Eigenthümer derselben bis zum Ablauf der obenerwähnten zehn Jahre, d. h. bis 1874 zukommt, sammt dem Talon zum späteren Empfang des Couponbogens für das neue Decennium.

6) Die gemäß vorstehender Grundlagen ausgegebenen Inscriptionen au porteur der 5. 5-procentigen Anleihe mit Coupons können, nach Wunsch der Besitzer, wieder in nominelle ohne Coupons umgetauscht werden.

7) Nominelle Inscriptionen der 5. 5-procentigen Anleihe, deren Dispositionsrecht, sowol für das Kapital als für die Zinsen, durch gewisse Stipulation beschränkt ist, werden zum Austausch gegen Inscriptionen au porteur mit Coupons nicht angenommen.

Indem das Directorium der Reichsschuldentilgungs-Commission dieses zur allgemeinen Kenntniß bringt, hält es noch für nöthig hinzuzufügen, daß, da am 1. April der Termin der Zinsenzahlung für die 5. 5-procentige Anleihe antritt, der Austausch nomineller Inscriptionen dieser Anleihe gegen neue mit Coupons nicht vor diesem Termin beginnen kann, um vor dem Transfert der früheren Inscriptionen die ihnen noch anklebenden Zinsen auszahlen zu können.

Proclamata.

Ein Edler Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat macht hierdurch bekannt, daß

1) der hiesige Bürger und Schlossermeister Carl **Kröger**, nachdem er mittelst des am 30. November 1864 mit dem Hofgerichtsadvocaten A. L. Wulffius qua Bevollmächtigten der Erben der weiland verwittweten Frau Postcommissairin Karoline Mewes, nachher verehelichten Preußfreund geb. Siebert abgeschlossenen und am 21. December 1864 hieselbst corroborirten Kaufcontractes das den besagten Erben gehörig gewesene, hieselbst im 1. Stadttheil sub Nr. 109 auf Erbgrund belegene steinerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 8000 Rbl. S. acquirirt und

2) der hiesige Okladist Johann **Tiks**, nachdem er mittelst des am 1. Februar d. J. mit dem Tischlermeister Otto Sülk abgeschlossenen und am 26. Februar d. J. corroborirten Kaufcontractes das dem letzteren gehörig gewesene, hieselbst im 2. Stadttheile sub Nr. 187 auf Erbgrund belegene hölzerne **Wohnhaus** sammt allen Appertinentien für die Summe von 2200 Rbl. S. **acquirirt**,

beide zu ihrer Sicherheit um das übliche öffentliche Proclam nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten haben. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachte Immobilien sammt Appertinentien, sei es aus Erb- oder Näherrecht oder irgend einem anderen Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben oder wider die abgeschlossenen Kaufcontracte und die darnach erfolgenden Besitzübertragungen Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen vom Tage dieses Proclams an und also spätestens am 29. April 1867 bei diesem Rathe zu melden angewiesen mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Bürger und Schlossermeister Carl Kröger resp. dem hiesigen Okladisten Johann Tiks nach Inhalt der Contracte zugesichert werden soll.

Gleichermaßen werden von Einem Edlen Rathe dieser Stadt mittelst dieses Proclams auch alle Diejenigen, welche an nachbenannte, angeblich bereits längst getilgte, jedoch noch nicht exgrossirte Verhaftungen resp. Schuldposten, als namentlich 1) an die Seitens des weiland Kaufmanns 3. Gilde Peter Martin Thun wider den Paul Raphoph auf den Betrag seiner Forderung an diesen letzteren, groß 102 Rbl. 87 Kop. S. bei Einem Löblichen Dörptschen Vogteigerichte am 4. November 1853 sub Nr. 749 erwirkte und am 26. November 1853 sub Nr. 245 auf das hierselbst im 2. Stadttheil sub Nr. 10 belegene, gegenwärtig im Besitz des Postcommissairs Eduard Pabo befindliche Wohnhaus ingrossirte Sequester-Resolution und 2) an die von dem Lewonti Petrow Duschkin zum Besten des Heinrich Funck über eine, aus dem zwischen ihm und letzteren betreffs des im 1. Stadttheile sub Nr. 183 belegenen Erbgrundplatzes abgeschlossenen Kaufcontracte, originirende Schuld von 600 Rbl. am 24. März 1791 ausgestellte und am 16. April 1791 sub Nr. 80 auf den hierselbst im 1. Stadttheile sub Nr. 183 belegenen, gegenwärtig im Besitze des Johann Raudsepp befindlichen Erbplatz sammt Appertinentien ingrossirten Obligation und 3) an die von dem Schneidermeister Friedrich August Haase zum Besten der Erben des verstorbenen Viehpächters Gabriel Kubly über ein baares Darlehn von 800 Rbl. S. am 26. Juni 1847 ausgestellte und an demselben Tage sub Nr. 370 auf das hierselbst im 1. Stadttheile sub Nr. 149 belegene, gegenwärtig dem hiesigen Bürger und Schlossermeister Carl Kröger gehörige Wohnhaus ingrossirte Obligation aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich mit solchen Ansprüchen gehörig verificirt ebenfalls in der vorbezeichneten Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato, d. i. bis spätestens am 29. April 1867 allhier zu melden, nach welcher Frist Niemand mehr mit weiteren Ansprüchen gehört, sondern gänzlich präcludirt und die Exgrossation und Deletion besagter Verhaftungen resp. Schuldposten angeordnet werden soll.

Dorpat-Rathhaus, am 18. März 1866.

Nr. 338. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Landrath Baron Nolcken, Excellenz, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen **Gutes Moisekatz** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zum Moisekatzschen Gehorchslande gehörende **Grundstück Segeri**, groß 17 Thl. $^{72}/_{112}$ Gr., auf den Moisekatzschen Bauer Jacob Palgi für den Preis von 2550 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß beregtes Grundstück dem Käufer als freies von allen auf dem Gute Moisekatz ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darein gewilligt haben, daß beregtes Grundstück mit Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 16. März 1866.

Nr. 968. 1

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung der** im Kurländischen Gouvernement Doblenschen Kreise belegenen **Sessauschen Krons-Unterforstei - Widme,** vom 23. April 1866 auf ein Jahr am 8. April 1866 ein Torg und am 12. April 1866 ein Peretorg zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags abgehalten werden wird.

Die Ländereien der gedachten Unterforstei bestehen aus nachfolgenden Nutzungen und zwar aus

2,01 Dessätinen Gartenland,
33,32 „ Ackerland,
27,31 „ Wiesenland,
18,13 „ Weideland,

im Ganzen aus 80,77 Dessätinen.

Die anschlagsmäßigen Revenüen betragen 208 Rbl. 53 Kop. und die berechneten Nebenzahlungen belaufen sich auf 2 Rbl. 75 Kop. S.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude — dieser Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn der künftige Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indessen die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Bd. X Thl. I (Ausgabe v. 1857) zu beobachten sind, werden angenommen bis zum 12. April 1866 Mittags 12 Uhr. Nr. 3981. 1

Riga-Schloß, den 19. März 1866.

Zufolge Verfügens des Rigaschen Raths ist zur **Vergebung von Baugrundplätzen** auf dem freien Terrain an der Alexander-, der Parkstraße und dem Thronfolger-Boulevard ein abermaliger Ausbot auf den 7. April d. J. anberaumt worden, und werden etwaige Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, sich am 7. April c. um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 22. März 1866.

Nr. 404. 3

По опредѣленію Рижскаго Городоваго Магистрата назначенъ вторичный торгъ на 7. ч. Апрѣля настоящаго года на отдачу грунтовъ для застройки, состоящихъ по Александровской и Садовной улицамъ и Царевича бульвару и приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть оные грунты, явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 7. Апрѣля въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 22. Марта 1866 года.

№ 404. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что на пополненіе взысканій съ вдовы классного архитектора Елисаветы Алексѣевой Томсонъ въ пользу дочери Статскаго Совѣтника Александры Харламовой по рѣшеніямъ 2. Департамента С. Петербургской Гражданской Палаты 10,057 руб. 17 коп. съ процентами и въ пользу крестьянина Фадѣева

по заемному письму 2245 руб., согласно опредѣленію сего Правленія 12. Января сего года состоявшемуся, будутъ продаваться съ публичнаго торга имѣнія помянутой Томсонъ: 1) состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, заключающее въ себѣ особый участокъ при деревняхъ Родолицы, Межникъ и Боръ, въ коихъ земли разнаго качества 677 дес. 1151 саж. и въ пустошахъ Рахманова, Починокъ Рышково тожъ, земли лѣсной и сѣнокосной 117 дес. 1648 саж. и Сопошно земли пахатной и лѣсной 248 дес. 427 саж., которое оцѣнено въ 2960 руб. и 2) состоящее С. Петербургской губерніи въ Лугскомъ уѣздѣ въ пустошахъ: а) 6. части Трутневщины съ пашнею и дровянымъ лѣсомъ въ 822 дес. 1546 саж., б) заточенный съ пашнею дровянымъ лѣсомъ и подъ рѣчьками и озерами 881 дес. 2244 саж. и в) Сидоровщинѣ 1-й части строеваго и дровянаго лѣса 41 дес. 264 саж. а всего 1745 дес. 1654 саж., оцѣненное въ 9014 руб.

Продажа означенныхъ имѣній, каждаго порознь будетъ производится въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 1. числа Іюля мѣсяца текущаго года съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 11 часовъ утра и желающіе купить тѣ имѣнія могутъ разсматривать въ Канцеляріи Губернскаго Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

20. Января 1866 года. № 438. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда, будутъ продаваться съ публичнаго торга находящіеся С. Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ въ С. Петербургскомъ форштатѣ близь огородовъ Л.-Гв. Уланскаго полка подъ № 7 принадлежащіе Коллежскому Ассесору Ивану Ивановичу Анжело: деревянный двухъ-этажный на каменномъ сплошномъ фундаментѣ домъ, крытый тесомъ, надворный деревянный двухъ-этажный флигель, на каменномъ фундаментѣ съ пристроенною къ нему маленькою оранжереею, досчатый сарай для экипажей и такая же конюшня, два бревенчатыхъ ледника, крытые досками и земля подъ означенными постройками, дворомъ и садомъ 2389 квадр. саж., оцѣненные въ 1500 руб.

Продажа эта назначается для пополненія долга владѣльца означеннаго имѣнія Анжело-купчихѣ Аннѣ Меньшуткиной, нынѣ по 2. браку Кисловой, по закладной крѣпости 2200 руб. съ процентами и будетъ производиться въ присутствіи сего Правленія, 1. числа Іюля мѣсяца съ переторжкою чрезъ три дня съ 11. часовъ утра. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся.

16. Февраля 1866 года. № 1183. 3

С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда отъ 2. Департамента объявляется, что по опредѣленію онаго 3. Декабря 1865 года состоявшагося и во исполненіе указа С. Петербургскаго Губернскаго Правленія отъ 8. Іюля 1865 года за № 4324, на удовлетвореніе долга помѣщицы вдовы полковаго квартирмейстера Марфы Мировой Пущиной, Коллежской Совѣтницѣ Татьянѣ Сергѣевной Рокотовой, по заемному обязательству въ 428 руб. и въ пополненіе неправильно выданныхъ Холмскою Дворянскою Опекою ей, Пущиной, по наслѣдству на 4. часть 256 руб. 50 коп., а также въ пользу Псковской гимназіи на содержаніе воспитанниковъ 1 руб. 34 коп. и по размежеванію земель прогоновъ Землемѣрамъ 5 руб. 37 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Суда 14. Апрѣля 1866 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее Пущиной имѣнія, состоящія въ 1. станѣ Торопецкаго уѣзда Псковской губерніи, заключающееся въ деревнѣ Солонкиной, при коей земли: подъ строеніемъ, огородами и гуменниками 1. дес. 1200 саж., пашни 30 дес. 1200 саж., лугу чистаго 21. дес. 1400 саж., мѣшаннаго дровянаго лѣсу по суходолу 33 дес., дровянаго лѣсу по мху 19 дес. 1000 саж. подъ проселочными дорогами 1 дес. 200 саж., подъ полурѣчками и ручьями 2200 саж., — а всего 108 дес., въ томъ числѣ въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 47 дес. 1200 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по установленной грамотѣ, гдѣ поселены крестьяне 60 дес. 1200 саж. Съ описаннаго имѣнія получается въ годъ дохода съ 11 душевыхъ надѣловъ оброка 88 руб. сер. и 47 дес. 1200 саж., состоящихъ въ пользованіи владѣлицы 4 руб. с., а потому имѣніе это оцѣнено въ 880 руб. с. Отстоитъ оное отъ г. Торопца въ 35 верстахъ. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажѣ въ семъ Судѣ. № 794. 3

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ присутствіи его 7. будущаго Іюня будутъ производиться торги на продажу недвижимаго имущества домовъ съ строеніями, принадлежащаго Лепельскому купцу Симону Ицкѣ Гуревичу за долги по обязательствамъ и векселямъ: а) купцовъ: Бобруйскаго Захарія Колесникова 900 руб. с. и Витебскаго Берки Фогельсона 300 руб. с., деревяннаго двухъ-этажнаго дома съ сараемъ, построенныхъ въ 1860 году, на каменномъ фундаментѣ, на верхнемъ этажѣ съ двумя комнатами, а на нижнемъ этажѣ съ кухнею, состоящаго Лепельскаго уѣзда во владѣльческомъ мѣстечкѣ Чашникахъ, оцѣненнаго въ 450 руб. с.; б) Инженеръ-Капитана Евгенія Яблонскаго 460 руб. сер., стараго деревяннаго строенія, раздѣленнаго на двѣ половины капитальною стѣною, находящагося въ томъ же мѣстечкѣ на дворѣ дома жены должника Гуревича, оцѣненнаго въ 70 руб. с. и в) Штабсъ-Капитана Готфрида 150 руб. с., деревяннаго ветхаго строенія, выстроеннаго за 15 лѣтъ тому назадъ, раздѣленнаго четырьмя капитальными стѣнами, для устройства лавокъ, оцѣненнаго въ 75 руб. с., строеніе это ничѣмъ незанято, неприноситъ дохода, находится въ мѣстечкѣ Чашникахъ и состоитъ въ распоряженіи самаго владѣльца.

5. Февраля 1866 года. № 205. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Департамента Удѣловъ и по опредѣленію сего Правленія 19. Января настоящаго года состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичнаго торга имѣніе Полковника Василія Павлова Никитина — мыза и деревня Гакина Горга, состоящія С. Петербургской губерніи въ Ямбургскомъ уѣздѣ, въ коемъ имѣніи временно-обязанныхъ крестьянъ мужескаго пола 21 душа, земли въ одной окружной межѣ усадебной 9 дес., пахатной 164 дес. 1720 саж., дровянаго лѣсу и кустарника 311 дес. 680 саж., выгону и перелогу 123 дес. 278 саж., и неудобной 6 дес. 747 саж., а всего 614 дес. 1025 саж., господскій одноэтажный деревянный домъ съ мезониномъ и двумя балконами, крытый толемъ и къ нему пристроенная деревянная кухня, крытая желѣзомъ; двѣ людскія деревянныя избы, крытыя соломой; ледникъ, конюшня, два каретныхъ сарая съ двумя кладовыми, деревянные два сушила, для сушки сноковъ на слолбахъ изъ плиты, и амбаръ деревянный о двухъ отдѣленіяхъ съ двумя кладовыми, крытый желѣзомъ, баня съ прачечной, скотный дворъ и каменное гумно съ ригою, что все оцѣнено въ 5476 руб.

Продажа эта назначается на пополненіе долга въ удѣльный капиталъ 14,012 руб. 84 копейки по залогу означеннаго имѣнія Удѣльному Вѣдомству и будетъ производиться въ Присутствіи сего Правленія 6. числа Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11. часовъ утра. Желающіе купить помянутое имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся.

18. Февраля 1866 года. № 1299. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 31. Января сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 24. Мая 1866 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее Порховской помѣщицѣ Людмилѣ Александровой Зиновьевой, состоящее въ Порховскомъ уѣздѣ и заключающееся въ сельцѣ Малыхъ Бундовыхъ Горкахъ и деревняхъ.: Полянахъ, Лютцѣ, Лишкахъ и пустошѣ Мошатиной, при коихъ земли разныхъ угодій, удобной и неудобной, а именно: при дер. Лишкахъ 60 дес., Лютцѣ 50 дес., Полянахъ 10 дес., а всего поступило въ надѣлъ поселенныхъ временно-обязанныхъ крестьянъ 27 душъ 120 дес, за тѣмъ осталось въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы при деревняхъ Лютцѣ 31 дес. и Полянахъ 12 дес., итого 244 дес. Вся селовая земля находится въ общемъ и чрезполосномъ владѣніи съ селомъ, принадлежащимъ малолѣтнему сыну владѣлицы имѣнія, часть коего находится въ вѣдѣніи Опеки. Въ означенномъ выше имѣніи, господскаго строенія и движимости никакой не имѣется. Селовая и пахатная земля состоитъ изъ 3 полей, на коихъ можно высѣвать ржи 3 чет., яроваго вдвое, сѣна выставляется по 5 копенъ съ 17 дес., что составитъ 425 пуд. или 85 копенъ. Описанное имѣніе находится въ разстояніи отъ г. Пскова въ 130 вер. и дер. Лишки 127, Лютцѣ 117 и Поляны 108 вер., отъ г. Порхова: Горка въ 65, Лишки 62, Поляны 50 и Лютцѣ въ 48 вер.; отъ С. Петербурго-Варшавской желѣзной дороги въ 80, сельцо Малыя-Бундовы-Горки отъ посада Сольцы въ 5 вер., гдѣ находится льняная пристань. Въ этомъ имѣніи озеръ нѣтъ и рыбной ловли не производится. Сбыть произведеній бываетъ въ посадъ Сольцы сухимъ путемъ. Съ описанной селовой запашки, принадлежащей Зиновьевой, за исключеніемъ на обработку, на наемъ прислуги, за 10 лѣтъ можно получить чистаго дохода въ годъ 100 руб., сверхъ того чрезъ отдачу въ аренду пустоши Мошатиной можно получить 50 руб., оброка съ 27 душевыхъ надѣловъ 228 руб. 90 коп., за отрѣзную землю при дер. Лютцѣ 40 руб., Полянахъ 60 руб., а всего 478 руб. 90 коп., а потому означенное имѣніе, по числу получаемаго чистаго дохода, оцѣнено по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 4789 руб с. и продается на удовлетвореніе долговъ Зиновьевой, а именно: Прапорщику Николаю Александрову Мальцеву по заемному письму 3000 руб., купцу Смурову по роспискѣ 69 руб., вдовѣ Титулярнаго Совѣтника Софьѣ Андрѣевой Андерсонъ по роспискѣ 150 руб. и мѣщанкѣ Капустиной 100 руб., съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ долга Зиновьевой по закладной, совершенной въ С. Петербургской Палатѣ Гражданскаго Суда въ Іюлѣ мѣсяцѣ 1863 года на сумму 3386 руб., малолѣтней дочери Полковника Аполинаріи Коссаревской. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 1786. 2

Auction.

Von der I. Livländischen Bezirks-Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen Nichtentrichtung der der hohen Krone zustehenden Accise für aus dem Alt-Salisschen Brennereikeller verkauften Spiritus, auf dem im Wolmarschen Kreise und Salisschen Kirchspiele belegenen Gute **Alt-Salis** am 14. April a. c. eine Quantität von circa **19,000%** (neunzehntausend %) **wasserfreien Alkohols** gegen gleich baare Bezahlung **meistbietlich verkauft** werden wird. Es werden somit die resp. Kaufliebhaber aufgefordert, sich zum benannten Termin, 10 Uhr Morgens, zahlreich einfinden zu wollen.

Wenden, Bezirks-Steuerverwaltung, den 19. März 1866. Nr. 245. 2

Das Rigasche Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 12. April d. J. dessen Debarkaderschiff, genannt **„Der dicke Wilhelm“** nebst Zubehör, gegenwärtig an dem linken Dünaufer im Durchbruch liegend, öffentlich im Zollpackhause um 11 Uhr Vormittags **versteigert werden** soll, jedoch der Meistbot der Bestätigung durch die Zollobrigkeit bedarf.

Riga, den 30. März 1866. Nr. 1194.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что дебаркадерный корабль ея „Деръ Дике Вильгельмъ“ съ принадлежностями, находящійся нынѣ на лѣвой сторонѣ Двины въ прорвѣ, 12. Апрѣля с. г. въ 11 часовъ до полудня будетъ продаваться съ публичнаго торга въ таможенномъ Пакгаузѣ; продажная же цѣна подлежитъ утвержденію со стороны Таможеннаго Начальства.

Рига, 30. Марта 1866 года. № 1194.

Donnerstag den 7. April 1866 um 1 Uhr wird das Haus nebst Herberge und Appertinentien jenseits der Düna auf Gravenhoffschem Stadtgrunde, kleine Lagergasse Pol.-Nr. 28 und neue Nr. 1, nahe der Marienmühle, an Stelle und Ort öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Februarmonats 1866 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besonderen Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: Am 22. Jan. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Wagenküll, durch Unvorsichtigkeit das Wohnhaus nebst Riege des Bauers Pebo Jaak Tarto mit einem Schaden von 260 Rbl. — Am 12. Februar im Walkschen Kreise unter dem Gute Palzmar aus noch unbekannter Veranlassung die Küche nebst Badstube des Gesindes Kempe mit einem Schaden von 85 Rbl. S.

Epidemische Krankheiten. Zufolge Berichts der Medicinal-Abtheilung der Livl. Gouvernements-Verwaltung vom 25. Februar c. waren zu den am 4. Jan. in Behandlung verbliebenen Typhuskranken auf dem Gute Hoppenhof hinzugekommen 9, genesen 34, gestorben 2, am 14. Februar in Behandlung verblieben 4; auf dem Gute Neu-Laitzen erkrankten bis zum 14. Februar 6, genasen 21, starb 1, in Behandlung verblieben 2. Zufolge Berichts des Fellinschen Ordnungsgerichts vom 25. Februar erkrankten bis zum 4. Februar an den Masern unter dem Gute Neu-Karrishof 15 Personen, genasen 30, verblieben in Behandlung 27.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 20. Februar in Riga starb in Folge übermäßigen Genusses spirituöser Getränke Karoline Burtkewitsch. — Am 21. Februar in Riga starb ganz plötzlich der dem Namen nach hierselbst unbekannte Arrendator einer Hoflage des Gutes Neu-Karkel. — Am 21. Februar im Rigaschen Kreise unter dem Gute Ringenberg wurde der zum Gute Neuermühlen verzeichnete Jahn Ballod durch einen Windmühlenflügel getödtet.

Gefundener Leichnam. Am 11. Februar in Pernau fand man im Pernauflusse den Leichnam des seit dem Octobermonat a. p. verschwundenen zum Gute Uddafer verzeichneten 56 Jahre alt gewesenen Bauers Joseph Ruusmann.

Selbstmord. Am 23. Februar in Dorpat erhängte sich aus noch unbekannter Veranlassung der Schuhmacher Otto M.

Raub. Am 20. Februar in Riga Abends wurde die Goldingensche Bürgerin Luise Hamann auf dem Wege von der Vorstadt zur Stadt von Spitzbuben überfallen, welche sie mit Messer bedrohten, ihr 5 Rbl. abnahmen und sie so schwer mißhandelten, daß sie ohnmächtig auf dem Platze liegen blieb.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Febr.-Monats 1866 sind bei den Polizeibehörden 13 Diebstähle im Gesammtwerthe von 630 Rbl. 45 Kop. in Anzeige gebracht worden und zwar wurde gestohlen: am 1. Februar in Riga dem Bauer Rein Jacobsohn Hafer und Flachs werth 6 Rbl. 25 Kop. und dem beurlaubten Soldaten Mikkel Ballod Zucker für 12 Rbl. — Am 2. Februar dem verabschiedeten Unteroffizier Jahn Jurre ein Rock werth 7 Rbl. — In der Nacht auf den 12. October unter dem Gute Keckau dem Nerftschen Bauer Mikkel Rosenbock 80 Rbl. — Im December a. p. auf dem Gute Uexküll dem Arrendator des Gutes Borkowitz Schmidt, Getreide für 40 Rbl. — Am 28. Dec. unter dem Gute Dahlen den Bauern Jacob Reksting und Jahn Behrsing Kleider und verschiedene andere Sachen werth 152 Rbl. 90 Kop. — Am 18. Februar in Riga aus der Canzellei des Dörptschen Infanterieregiments ein Kasten mit mehr denn 100 Rbl. — Am 23. Febr. dem Kaufmann Angelbeck eine Kiste mit 500 Pfund Havannazucker werth 100 Rbl.

In Dorpat. Am 17. Februar dem Studenten Schütze Kleider werth 54 Rbl. und dem Gastwirthen Müller Wäsche für 18 Rbl. — Am 23. Februar dem Verwalter Beck Pferdegeschirre werth 25 Rbl.

In Pernau. Am 15. Februar dem Bauer Gottlieb Johannsohn verschiedene Kleidungsstücke werth 3 Rbl. 30 Kop. und am 19. Februar dem Bauer Jahn Kolli Flachs für 32 Rbl.

Schifffahrt. Vom 1. Februar bis zum 1. März kamen nach dem Rigaschen Hafen 4 Schiffe mit Waaren und zwar 2 russische und 2 dänische; in derselben Zeit verließen den Hafen 2 holl. und 2 hannöversche Schiffe mit Waaren.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 1. April 1866.

Bekanntmachungen.

Stand der Rigaer Börsenbank

am 31. März 1866.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	3,345,750	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portfeuille	223,840	„	„	37	„
Diverse Debitores	22,096	„	„	80	„
Inventarium	4,800	„	„	—	„
Werthpapiere	739,537	„	„	41	„
Zinsen auf Werthpapiere	10,041	„	„	66	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto rc.	4,901	„	„	47	„
Cassa-Bestand	601,167	„	„	66	„
	4,952,135	Rbl.	„	37	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	38,354	„	„	33	„
Einlagen	2,620,677	„	„	34	„
Diverse Creditores	1,183,355	„	„	78	„
Zinsen auf Einlagen	24,677	„	„	17	„
Zinsen und Gebühren	69,923	„	„	13	„
Giro-Conti	585,547	„	„	62	„
Rigasches Reichsbank-Comptoir	329,600	„	„	—	„
	4,952,135	S.-Rbl.		37	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $6^{3}/_{10}$ Kop. täglich für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $7^{1}/_{2}$ pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren $7^{1}/_{2}$ „ „
„ „ „ Werthpapiere 7 „ „
„ „ auf gegenseitigen Ruf 7 „ „
„ Wechsel . . . . . 6—$7^{1}/_{2}$ „ „

Ferner zeigt die Börsen-Bank an, daß sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle von ihr discontirt werden. Gleichzeitig übernimmt die Bank auch die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $^{1}/_{4}$ % und
„ „ auswärts „ $^{1}/_{2}$ % Provision.

Endlich bringt die Börsen-Bank wiederholt zur Kenntniß des Publicums, daß sie zufolge Uebereinkommen mit der St. Petersburger Privat-Handels-Bank Anweisungen auf St. Petersburg zu nachfolgenden Sätzen ausgiebt:

von Rbl. 200 bis Rbl. 5,000 à $^{1}/_{8}$ %
„ „ 5,001 „ „ 15,000 „ 1‰
„ „ 15,000 „ „ 30,000 „ 15 R. f. jed. Betrag,
über „ 30,000 . . . . . . „ $^{1}/_{2}$ ‰

Das Directorium.

Rechenschafts-Bericht des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatore für das Jahr 1865.

Auf Grund des § 65 des Reglements des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatore, hat die Administration derselben nachstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 1865 veröffentlichen müssen.

1) Seit der am 5. Januar 1862 stattgehabten Gründung des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatore sind bis zum 1. Januar 1866 im Ganzen 52 Mitglieder aufgenommen worden. Durch den Tod ist ein Mitglied ausgeschieden.

2) Einnahmen des Hilfsvereins:

a. Bestand des Capitals am 1. Januar 1865	S.-Rbl.	2205	1	Kop.
b. durch einmalige Einzahlungen von 2 Mitgliedern	„	175	—	„
c. durch Eintrittszahlungen von 10 Mitgliedern	„	217	25	„
d. durch jährliche Beiträge von 27 Mitgliedern	„	135	—	„
e. durch Geschenk des Ehrenmitglieds K. in E.	„	100	—	„
f. durch Zinsen der Werthpapiere	„	106	40	„
g. durch Verkauf von 37 Exemplaren der Statuten à 25 Kop.	„	9	25	„
Summa	S.-Rbl.	2947	91	Kop.

3) Ausgaben des Hilfsvereins:
a. für Insertionskosten pro 1864 u. 65 S.Rbl. 11 88 Kop.
b. für Correspondence-Blanquette . . . „ 11 50 „ — 23 38 „

Demnach Bestand des Capitals vom 1. Januar 1866 S.-Rbl. 2924 53 Kop.

4) Vorstehende Silb.-Rbl. 2924 53 Kop. werden folgendermaßen repräsentirt:
a. in Werthpapieren . . . . . . S.Rbl. 2921 $3^{1}/_{2}$ K.
b. in baarem Gelde . . . . . . „ 3 $49^{1}/_{2}$ „ — S.-Rbl. 2924 53 Kop.

5) Zufolge § 63 der Statuten wird das Capital des Hilfsvereins in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt.

6) Außer den im Rechenschaftsberichte vom 22. Februar 1865 angeführten Ehrenmitgliedern des Hilfsvereins, sind auf der am 14. Juni 1865 stattgehabten Versammlung als solche aufgenommen die Herren Arrendator **E. Schwartz** in Schloß-Helmet, Arrendator **G. Lewerentz** in Pernau und Verwalter **D. Grünbladt** in Ronneburg-Neuhof.

7) Auf der am 22. Januar a. c. in der Stadt Dorpat stattgehabten Versammlung wurden 3 Mitglieder aufgenommen und fand eine Gesammt-Einnahme von 152 Rbl. 50 Kop. S. statt.

8) Aus der Administration trat durch das Loos aus: Herr **E. Zencker** in Carolen und wurde derselbe wiederum einstimmig als Administrator erwählt.

9) Als Deputirte, resp. Cassa-Revidenten, wurden für das Jahr 1867 erwählt die Herren **E. Luckin** in Duhrenhof, **P. Redlich** in Sarrakus, **A. Andresen** in Cabbal, **G. Bose** in Kokenhof u. **E. Obram** in Kawershof.

Nr. 34. **publ. Blumenhof**, den 15. März 1866.

Die Administration des Hilfsvereins:
E. Baldus; G. Aschmann; E. Lewerenz; E. Zencker; J. Jacobsen; J. Redlich.

Die Niederlage unserer Eisengiesserei und **Maschinenfabrik** auf **Mühlenhof** befindet sich vom 1. April a. c. ab in der grossen Sandstrasse Nr. 13, Haus Hartmann und werden Aufträge für dieselbe daselbst entgegengenommen.

Riga, den 1. April 1866.

Wöhrmann & Sohn. 3

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Georg Alexander Urban, Kirilla Michailow Dreschkin, Indrik Ewald Jägermann, Ans Strauß, Heinrich Johann Gundlach, Ernst Joseph Frey, Charlotte Abrahamsohn, Wassil Alexejew Kaschin, Agafia Wassiljewa Belejew, Friedrich Schiebe,

nach andern Gouvernements.

Redacteur **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.